

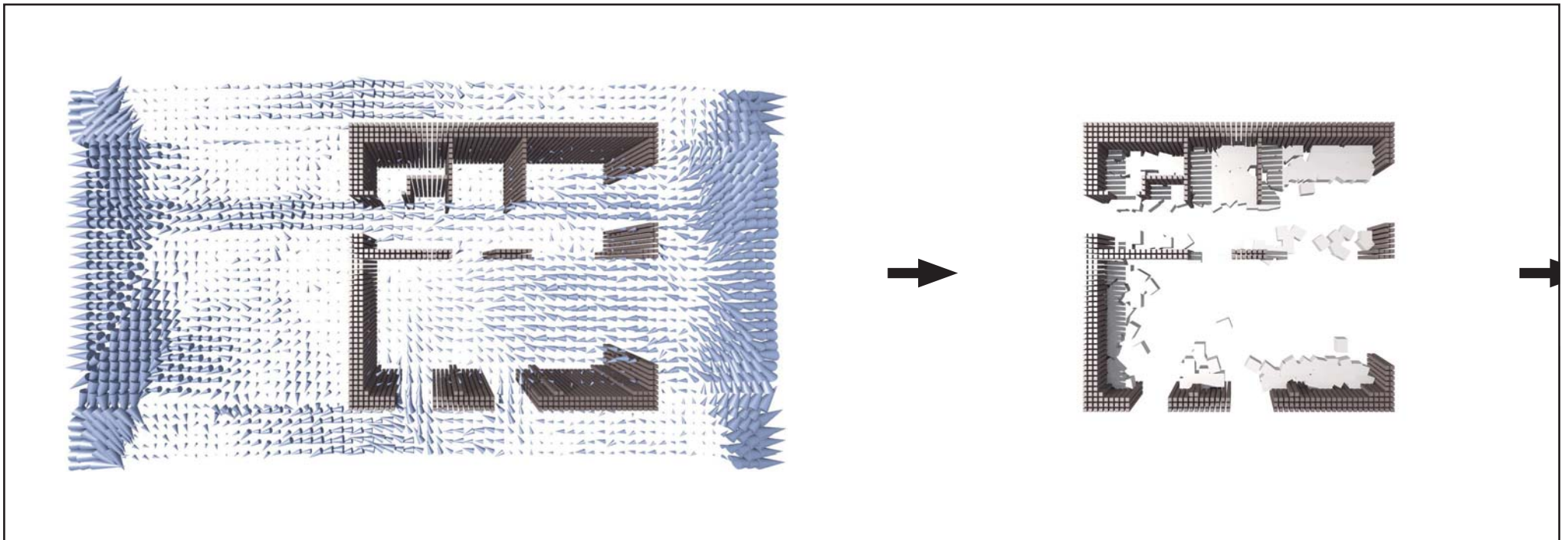
Wollmaus



Architekt:

Studio für Architektur - Peter Haimerl
Adresse - Lothringerstraße 13 , 81667 München
HP - <http://www.zoom-town.eu>
Email - peter.haimerl@zoom-town.eu
Programmierung - Gero Wortmann

Konzept/Prozess

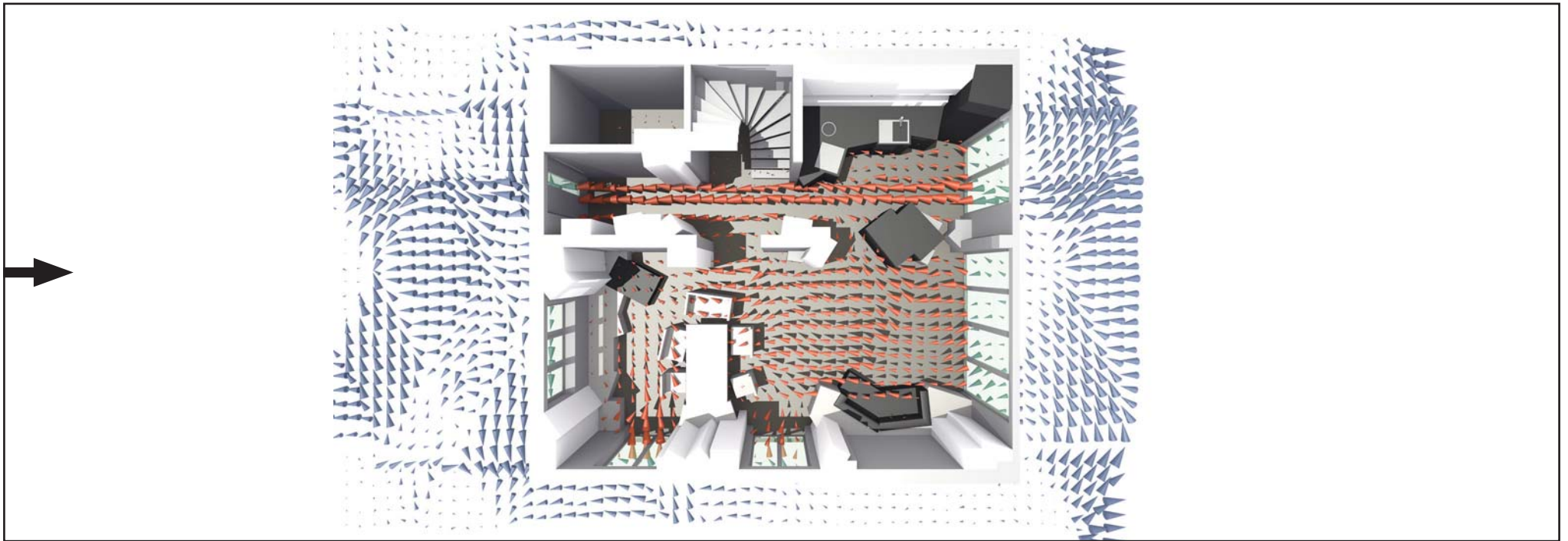


Das Projekt Wollmaus ist eine Innenausstattung für ein klassisches Reihenendhaus in München Riem.

Der Titel ist dabei Programm: Ähnlich, wie sich „Wollmäuse“ in den windstillen Ecken eines Raumes ansammeln, entsteht in genau diesen Bereichen hier die Möblierung der Wohnung.

Eine künstliche Strömung auf Basis von im Büro entwickelten, generativen Computermodulen wird durch die digitale Wohnung „geschickt“. In den „windstillen“ Ecken, hinter Säulen, in Ecken und entlang von Wänden bilden sich dabei „Verwirbelungen“ und „strömungsarme Zonen“. Also genau da, wo in der Regel Schrank, Küchenzeile, Sofa etc. platziert werden, um die Raummitte als Bewegungsfläche frei zu halten.

Übersicht



Diese „Verwirbelungen“ werden materialisiert, indem die Kraftvektoren durch „Boxen“ ersetzt werden. Diese Einheitsboxen im Maß 54x36x40 (lxbxh) werden manuell weiterbearbeitet: im Eingangsbereich werden sie vom Fußboden bis zur Decke verlängert, im Küchenbereich werden sie um den Faktor 2 skaliert, im Wohnbereich werden beide Varianten angewendet.

Der entstehende Raumeindruck entspricht eher dem einer Flusslandschaft, als dem einer möblierten Wohnung. Große Teile der Wandschränke werden, obwohl verschieden verdreht, gar nicht wahrgenommen. Da sich sämtliche Möbel, auch die Tische, in diesen Restbereichen ansiedeln, entstehen großzügige, freie Bereiche, die man sonst in kleinen Reihenhäusern nicht antrifft.





